Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

02.11.2015

Freistaat Sachsen und Provinz Hubei bauen Regionalpartnerschaft aus

Dresden (2. November 2015) – Der Freistaat Sachsen und die chinesische Provinz Hubei werden die partnerschaftliche Zusammenarbeit der letzten Jahre weiter intensivieren. Darauf verständigten sich Ministerpräsident Stanislaw Tillich und der Gouverneur der Provinz Hubei, Wang Guosheng, heute in Dresden. In einer dazu unterzeichneten Erklärung kündigt die chinesische Provinz an, ein eigenes Verbindungsbüro im Freistaat einzurichten. In den Bereichen Wirtschaft, Forschung, Umwelt, Tourismus und Kultur wollen die Regierungen und Akteure beider Regionen sich noch stärker vernetzen.

Ministerpräsident Tillich erklärte: „Seit 2007 verbindet den Freistaat Sachsen und die Region Hubei eine enge Partnerschaft. ‚Made in Saxony' steht in der Volksrepublik China für Qualität und Innovation. China ist mit Abstand unser Exportmarkt Nummer eins, mit einem dynamischen Wachstum. Für unsere chinesischen Partner sind wir ein verlässlicher Partner in der Entwicklung ihres Landes. Ob Kooperationen zwischen Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, ob regelmäßige Besuche oder Städtepartnerschaften – gemeinsam gestalten wir aktiv den sächsisch-chinesischen Austausch, von dem beide Seiten profitieren. Mit den heute vereinbarten Schritten setzen wir ein weiteres Signal für eine erfolgreiche Zusammenarbeit."

Begleitet wurde Gouverneur Wang Guosheng von einer 80-köpfigen Delegation aus lokalen Politikern und Wirtschaftsakteuren. Auf dem Programm standen unter anderem der Austausch mit sächsischen Unternehmern und die Besichtigung der Gläsernen Manufaktur.

Seit 2007 besteht zwischen der Provinz Hubei und dem Freistaat Sachsen eine Regionalpartnerschaft. Regelmäßig besuchen sich Akteure aus beiden Regionen gegenseitig, allerdings war es bislang noch zu keinem Besuch des Gouverneurs in Sachsen gekommen. Erst im Oktober reiste eine sächsische

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Delegation aus Wissenschaftlern und Unternehmern um Umweltminister Thomas Schmidt in die Partnerregion zu intensiven Gesprächen.

China ist der wichtigste Exportmarkt für den Freistaat. Im vergangenen Jahr stiegen die sächsischen Exporte nach China erneut (um 36%) auf das Rekordergebnis von 6,4 Milliarden Euro. Etwa 18 Prozent der Exporte werden in die Volksrepublik geliefert.

Medien:

Foto: Freistaat Sachsen und Provinz Hubei bauen Regionalpartnerschaft aus